



Hüten wir uns vor „Begriffspanschern“



Der Schweizer Bundesrat Ueli Maurer hielt an der SVP-Delegiertenversammlung vom 25. Oktober 2014 eine bemerkenswerte Rede zum Thema Souveränität. Zitat: „Ich bin heute hierher gekommen, um Sie vor einem Trick zu warnen – vor einem simplen, aber wirkungsvollen Trick...“

„Hüten wir uns vor Begriffspanschern“ – so das Thema des heutigen Beitrages. Was denn überhaupt ein Begriffspanscher ist und weshalb Sie sich vor diesen hüten sollten, das erklärt Ihnen ein Mitglied der Bundesbehörde in einem kürzlich gehaltenen Referat.

Der Schweizer Bundesrat Ueli Maurer hielt an der SVP-Delegiertenversammlung vom 25. Oktober 2014 eine bemerkenswerte Rede zum Thema Souveränität.

Dazu ein Auszug aus diesem Referat:

„Ich bin heute hierher gekommen, um Sie vor einem Trick zu warnen – vor einem simplen, aber wirkungsvollen Trick. Sie wissen ja, wie ein Weinpanscher vorgeht. Er mischt den teuren Wein mit billigem Fusel. Die Etikette bleibt die gleiche. Aber der Inhalt ist ausgedünnt, wertlos und ungesund. Es gibt nicht nur Weinpanscher, es gibt auch Begriffspanscher. Das geht dann so: Man nimmt einen unserer zentralen Werte, der uns Schweizern viel bedeutet. Und dann beginnt man, diesen zu verwässern und abzuändern oder sogar ins Gegenteil zu verdrehen.

So zum Beispiel die Souveränität. Da wird ein neuer Megatrend ausgerufen. Es heisst: Absolute Souveränität gebe es gar nicht; oder auch, man müsse die Souveränität neu definieren. Und immer wieder auch die Behauptung: Wenn wir hier und dort auf Souveränität verzichten, dann würden wir damit insgesamt unsere Souveränität stärken. [...] Wer in dieser absurden Logik zu Ende denkt, der käme unweigerlich zum Schluss: Es gäbe keine bessere Rechtsstellung als die eines Bevormundeten. Und niemand wäre so frei wie ein Sklave. Das ist natürlich Unsinn, auch wenn er bisweilen sogar von Professoren verbreitet wird.“

Da wo Herr Maurer den Begriff der Panscherei verwendet, spricht Achille Casanova, ehemaliger Bundesratssprecher und Vizekanzler, von sogenannten Manipulationstechniken. Er sagte:

„Einige Kommunikationsbeauftragte der Departemente wenden Spin-Doctoring-Techniken an, obwohl diese nicht zulässig sind.“

Lassen wir uns nicht länger manipulieren!

Danke für Ihre Aufmerksamkeit.

Auf Wiedersehen.

von -

Quellen:

<http://www.svp.ch/aktuell/referate/was-heisst-eigentlich-souveraenitaet/>

Das könnte Sie auch interessieren:

Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...



- was die Medien nicht verschweigen sollten ...
- wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
- tägliche News ab 19:45 Uhr auf www.kla.tv

Dranbleiben lohnt sich!

Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter: www.kla.tv/abo

Sicherheitshinweis:

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!

Klicken Sie hier: www.kla.tv/vernetzung

Lizenz:  *Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.